Die Strahlen aus dem Weltall

Entdeckung neuer hochradioaktiver Strahlen

Der Physiker Werner Kolhörster von der Physikalischen Technischen Reichsanstalt in Berlin hat in der Atmosphäre neuartige Strahlen entdeckt. Es gelang ihm, diese unter äußerst schweren Bedingungen am Jungfraujoch zu messen, wobei er feststellen konnte, daß sie außerirdischen Ursprungs sind. Sie weisen nämlich Eigenschaften auf, wie sie nur Strahlen haben können, die von sehr stark radioaktiven Stoffen herrühren. Solche hochradioaktive Stoffe existieren auf unserm Planet nicht, sie sind nur auf der Oberfläche der zum Milchstraßensystem gehörenden jungen Sterne feststellbar. Die Strahlen durchdringen zehn Meter Eis oder ein Meter Blei und stellen so Energien dar, wie wir sie auf der Erde bisher nicht kannten. Dr. Kolhörster hat für seine Entdeckung anläßlich den Leibniz-Preis der Akademie bekommen. Die Erforschung der von ihm entdeckten Strahlen wird nach Ansicht maßgebender Physiker unsre Kenntnisse vom Entstehen und Werden der Welten wesentlich erweitern.

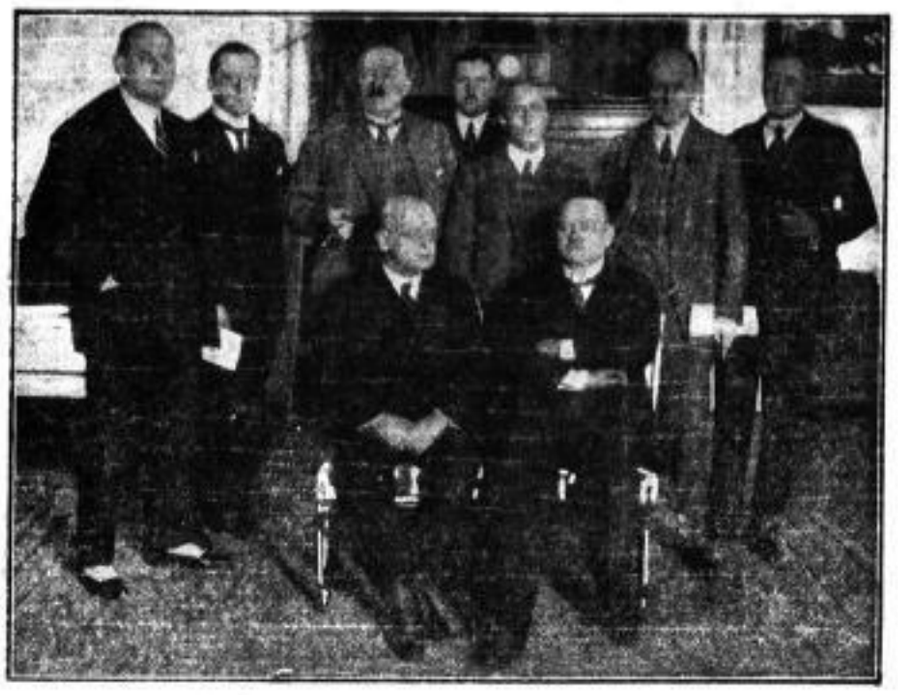
Jürgens leugnet

B. Berlin, 10. März. (Eig. Drahtbericht.) Ueber den Stand der Untersuchung gegen Landgerichtsdirektor Jürgens und seine Frau wird bekannt, daß beide noch immer kein Geständnis abgelegt haben. Sie bestreiten vielmehr nach wie vor mit aller Entschiedenheit die ihnen zur Last gelegten Straftaten. Obwohl sich Jürgens von seinem seelischen Zusammenbruch noch nicht erholt hat, wird mit der baldigen Ueberführung des Ehepaares nach Stargard gerechnet. Die Verteidigung hat Haftbeschwerde eingereicht, über die schon in den nächsten Tagen entschieden werden wird.

Urteil im Ritter-Prozeß

× Hamburg, 9. März. Wegen sexueller Verfehlungen wurden der frühere Universitätsprofessor der orientalischen Sprache Dr. Ritter und der Kaufmann Geck zu einem Jahr, der Kaufmann Lührs zu neun Monaten Gefängnis verurteilt.

Die deutsche Völkerbundsdelegation nach der Ankunft in Genf



Die deutsche Delegation nach ihrer Ankunft im Hotel „Metropol". Vorn sitzend: Reichskanzler Luther und Außenminister Stresemann.

Eröffnung des deutsch-englischen Nachttelephondienstes

× London, 10. März. Der Generalpostmeister teilt mit, daß ein vorläufiger Nachttelephondienst am Montag den 15. März zwischen London und den folgenden Städten in Deutschland eröffnet wird: Berlin, Hamburg, Bremen, Köln und Frankfurt a. M. Der Dienst wird auf die Stunden von 6 Uhr nachmittags bis 7 Uhr vormittags beschränkt. Von 8 Uhr nachmittags bis 7 Uhr vormittags können Abonnementsgespräche zur Hälfte der normalen (Tages-) Gebühren unter gleichen Bedingungen wie für derartige Gespräche in andern englisch-kontinentalen Diensten bestellt werden. Es ist augenblicklich noch nicht möglich, anzugeben, wann der volle Telephondienst zwischen England und Deutschland aufgenommen werden kann.

Schwere Stürme in Italien

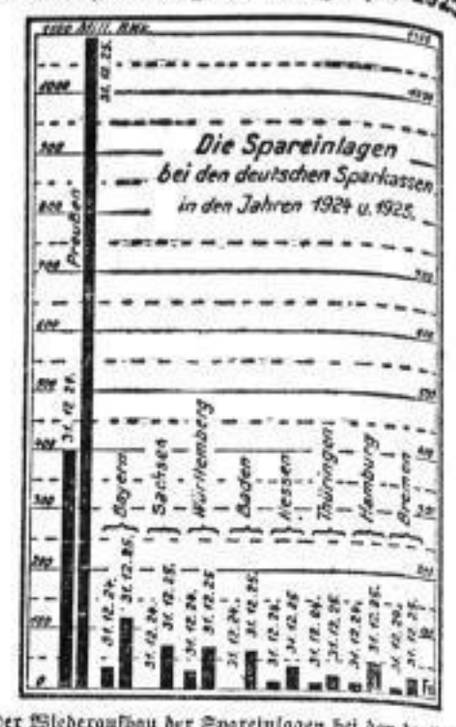
× Rom, 9. März. (Durch Funkspruch.) Bei dem Sturm der vergangenen Tage, der über ganz Italien mit großer Gewalt hinwegfegte, sind die Türen und Fenster des Vesuv-Observatoriums eingedrückt worden. Die telephonische Verbindung mit dem Observatorium wurde zerstört. Aus Messina wird der Untergang von drei Segelschiffen gemeldet. In den Häfen von Genua und Neapel wurden Schiffe vom Anker gerissen, ohne größeren Schaden zu nehmen. Die Postschiffe kamen überall mit großen Verspätungen an.

Der Fall Stratil-Sauer

Sonderkabeldienst der Dresdner Neuesten Nachrichten

Allahabad, 10. März. (Durch United Preß.) Nach übereinstimmenden Meldungen aus Kabul haben die Bemühungen der deutschen Regierung für den Leipziger Forscher Dr. Stratil-Sauer, der des Totschlages an einem afghanischen Soldaten angeklagt wird, dazu geführt, daß das Gericht sich zu einer Aussetzung der Verhandlungen bereit erklärt hat, um dem Angeklagten Gelegenheit zu geben, den Entlastungsbeweis anzutreten. Nach Aussage des deutschen Forschers handelt es sich nicht um Totschlag, sondern um berechtigte Notwehr. Er war der Landessprache vollkommen unkundig, wurde infolge eines Mißverständnisses von einem afghanischen Soldaten angegriffen und suchte sich zu verteidigen. Im Verlaufe des Kampfes wurde der Soldat vom Pferde abgeworfen und verletzt, bevor Dr. Sauer noch den verhängnisvollen Schuß abgegeben hatte. Auf deutscher Seite wurde hervorgehoben, daß sich Dr. Stratil-Sauer in halboffizieller Mission in Afghanistan befinde, da er im Auftrage des Geographischen Instituts in Leipzig seine Reise unternommen habe.

Die Spartätigkeit im Jahre 1925



Der Wiederaufbau der Spareinlagen bei den deutschen Sparkassen hat im Jahre 1925 beträchtliche Fortschritte gemacht. Während für Ende 1924 der Gesamtbetrag der Spareinlagen auf 600 Millionen Reichsmark geschätzt ist, erreichten die Einlagen Ende 1925 die Höhe von 1011,9 Millionen Reichsmark. Hinter dem in der Vorkriegszeit erreichten Umfang von 10,7 Milliarden Mark bleiben die Ersparnisse der deutschen Wirtschaft, die den Sparkassen zugeführt sind, naturgemäß noch stark zurück; die Spargelder in den Sparkassen belaufen sich nur auf 8—9 v. H. der Vorkriegszeit.

Die Barmats bleiben im Gefängnis

B. Berlin, 10. März. (Eig. Drahtbericht.) Mit der Angelegenheit der Brüder Barmat beschäftigte sich gestern die Beschlußkammer. Hierzu lag ein Gutachten des Gefängnisarztes vor. Die Kammer lehnte die beantragte Ueberführung in die Charité ab, ordnete vielmehr an, daß Barmat im Untersuchungsgefängnis untersucht und behandelt werden soll. Gegen diesen Beschluß haben die Verteidiger erneut Beschwerde eingelegt.

Einmal und nicht wieder
habe ich mich verleiten lassen, etwas andres als Lavaren zum Haarwaschen zu nehmen! Tagelang stand mein Haar danach wie Stacheln. Es war zum Verzweifeln. Mir geht nichts über Lavaren, denn so wonnig weiche und glänzende Haare wie nach einer Lavaren-Kopfwäsche gibt es einfach nicht wieder.

Gegen Madenwürmer
nur Wurmkur „Contravermes"
wirksam, wohlschmeckend und beschwerdefrei.
Hersteller: Hof-Apotheke, Dresden, am Georgentor.
Versand nach auswärts.

Und aufs Brot
die frische Reh
Denn diese bayerische Kernmargarine aus den VMW Nürnbergs vereinigt zum ersten Mal höchste Nährkraft und höchsten Wohlgeschmack:
Vitamine und Alpenmilch.
Beim Einkauf von jedem Pfund verlange man gratis den neuesten Band der Reni-Hausbücherei. General-Vertreter der V. M. W. Nürnberg: Gebr. Sperk, Dresden, Weißeritzstraße 58, Tel. 14 625.

Amtliches

Bebauungsplanänderung Altstadt-Süd. Für das Gebiet, das begrenzt wird von Seitenbachstraße, Schweizerpark, Südstraße, Zellescher Weg, Nöthnitzstraße, Zinkawalde und Weberstraße haben die Lebenden Körperschaften einen neuen Flachtlinienplan festgestellt, den das Ministerium des Innern genehmigt hat.

Ausschreibung. Die Gemeinde Niederpennewitz beabsichtigt eine Wasserleitung zu bauen. Unternehmer werden gebeten, unverbindliche, detaillierte Kostenanschläge bis zum 15. März an das Gemeindeamt einzureichen. Besichtigung des vorzunehmenden Baues vom 11. bis 18. März 1926 von mittags 12 Uhr an.

Amtliche Versteigerungen, Donnerstag den 11. März vorm. 10 Uhr sollen hier auf der Geisingstraße 1 große Anzahl Pistolen und Revolver gegen Barzahlung versteigert werden. Sammelort: Altstriesener Rathskeller, Altstriesen 10. — **Donnerstag den 11. März vorm. 10 Uhr** folgen in dem Versteigerungsraum des hiesigen Amtsgerichts, Eingang Hegelstraße, versch. Wohnungs- und Büromöbel, 2 Schreibmaschinen, 1 Bohr-, 1 Stück-, 1 Kreuzschneidmaschine, 1 Lederspaltmaschine, je 1 Koch-, Milch-, Oelen- u. Reibelmaschine, 1 Motor für Ablermagen, 1 Schreibmaschine (Smith-Premier), je 1 Gitarren- u. Mandolinenetui, 1 Violine, 1 Grammophon, 2 Herren- u. 2 Damenfahrräder, 3 photogr. Apparate, 2 Plywinds, 1 Ladenkasse, 2 Ladentafeln, versch. Teppiche, Porzellan, Wanduhren, Beleuchtungsgegenstände, 50 Stück Kunstdruckbilder und Handzeichnungen, 4 Eckfässer, 5 große Tische m. Marmorpl., 25 bunte Bildrisen, 102 Damen- u. Herrenanzüge, Strümpfe, 80 m Seidengra-Trikot, 55 m Taleizé u. Kreuzköper, 12 m Hosentrikot, 25 m Wollrohgarnköper, 1 Balken- u. 1 Tafelwage m. Gewichten, sowie Zigarren und Tabak u. a. m. meistbietend gegen sofortige Bezahlung versteigern werden. — Ferner um dieselbe Zeit hier, **Bautzner Straße 37**, ein daselbst eingestelltes Auto („Apollo", pferdelos, 4/20 PS.). Besichtigung daselbst von 9/10 Uhr an. — **Freitag den 12. März vorm. 9 Uhr** gelangen Moritz-Stahl-Straße 7 verschiedene gebrauchte Nachlaßgegenstände, als: Möbel, Betten, Kleidung, Wäsche, Geschirr usw. zur öffentlichen Versteigerung des Fürsorgeamts. Besichtigung am Versteigerungstage von 8/9 Uhr an.

Grundstücksversteigerungen. Zum Zwecke der Aufhebung der Erbengemeinschaft soll das im Grundbuche für Pillnitz Blatt 84 noch auf den Namen Alwine Lotte Gottliebe geb. Rautenberg eingetragene Grundstück am 8. Mai 1926 vormittags 9 Uhr an der Gerichtsstelle, Lothringer Straße 1, 1., Saal 118, zwangsweise versteigert werden. Das Grundstück ist nach dem Bestandbuche 20,6 Ar groß und auf 20 000 RM. geschätzt. (Grundversicherungssumme: 20 470 RM.) Das Grundstück besteht aus einer Einfamilienvilla, einem Schuppengebäude, Garten mit Gemüsebeeten und Obstbäumen und liegt in Pillnitz, König-Georg-Weg Nr. 38b. Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungen, ist jedem gestattet. (Zimmer 120.) — Die veröffentlichte Terminsbestimmung in dem Verfahren, betreffend die Zwangsversteigerung der auf Blatt 40 und 41 des Grundbuchs für Weixlitz auf den Namen Gustav Adolf Pietsch eingetragenen Grundstücke wird dahin berichtigt, daß das Grundbuch Blatt 40 des Grundbuchs für Weixlitz, ein Bauernhof, aus Garten, Feld und Wiese besteht und daß auf ihm ein Wohnhaus mit Stall, eine Scheune und ein Wagenschuppen errichtet ist.

Konkursnachrichten

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhmachermeisters Friedrich Max Rimsche in Dresden, Struvestraße 5, der daselbst unter der Firma Johann Hoß ein Schuhwarengeschäft betreibt, ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlages zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf den 25. März 1926 vormittags 9½ Uhr vor dem Amtsgerichte Dresden, Lothringer Straße 1, 1., Saal 118, anberaumt worden.

Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des ständigen Gläubigerausschusses sind auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Amtsgericht Dresden, Abt. II.
den 1. März 1926.

Ueber das Vermögen des Händlers mit Tischkreidebarfartikeln, Otto Berthold in Dresden-A., Am See 14 (Wohnung: Röllnerstraße 29, Erdg. r.), wurde am 8. März 1926 nachmittags 3 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Johannes Ludewig in Dresden, Turnerstraße 13, wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 1. April 1926 bei dem Gericht anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines andern Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 6. April 1926 vormittags 9½ Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 22. April 1926 vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Lothringer Straße 1, 1., Saal 118, Termin anberaumt.

Wer eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz hat oder zur Konkursmasse etwas schuldig ist, darf nichts an den Gemeinschuldner verabfolgen oder leisten, muß auch den Besitz der Sache und die Forderungen, für die er aus der Sache abgesonderte Befriedigung beanspruche, dem Konkursverwalter bis zum 1. April 1926 anzeigen.

Amtsgericht Dresden, Abt. II.

Handelsregister

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden: Auf Blatt 10218, betr. die Toledo-Waage Dresden Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Dresden: Der Oberregierungsrat a. D. Dr. Gerhard Genech ist nicht mehr Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer ist bestellt der Kaufmann Friedrich Heinrich Wälte in Leipzig-Gohlis. — Auf Blatt 16218, betr. die U. T. Lichtspiele Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Dresden: Kaufmann Conrad Martini ist nicht mehr Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer ist bestellt der Direktor Ernst Hinke in Leipzig. — Auf Blatt 11009, betr. die Firma Walther Companie Müller u. Co. in Dresden: Der Inhaber Friedrich Wilhelm Müller ist ausgeschieden. Die Kaufmannsgesellschaft Meta Ella Müller geb. Lauer in Dresden ist Inhaberin. Ihre Prokura ist erloschen. Sie haftet nicht für die im Betriebe des bisherigen begründeten Verbindlichkeiten des bisherigen Inhabers. Es gehen auch die in dem Betriebe begründeten Forderungen nicht auf sie über. — Auf Blatt 15018, betr. die Firma J. Arthur Winkler in Dresden: Prokura ist erteilt der Kaufmannsehefrau Anna Agnes Emilie Winkler geb. Gantewig in Dresden. — Auf Blatt 9546, betr. die Firma Germania-Apotheke Max Rennefeld in Dresden: Der Inhaber, Apotheker Max Otomar Hermann Hugo Rennefeld ist gestorben. Die Apotheker- und Medizinalgroßhandlung Helene Otilie Anna Amanda Rennefeld geb. Köhler in Dresden ist Inhaberin. — Auf Blatt 16268, betr. die Firma Kaufhaus Dürner-Ecke Gustbold Löwenherz in Dresden: Die Prokura der Kaufmannsehefrau Berta verehel. Löwenherz geb. Bornstein und der Firma ist erloschen.

Amtsgericht Dresden, Abt. III.
am 6. März 1926.

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden: Auf Blatt 10216, betr. die Unger u. Hoffmann-Aktiengesellschaft in Dresden: Die Prokura Christoph Adolf Grabes ist erloschen. — Auf Blatt 10734, betr. die Gesellschaft Amecs, Handelsgesellschaft für Industrie- u. Wirtschaftsbedarfsartikel mit beschr. Haftung in Dresden: Die Liquidation ist beendet; die Firma ist erloschen. — Auf Blatt 14075, betr. die Gesellschaft Elektro, Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung in Dresden: Der Kaufmann Paul Schneider ist nicht mehr Geschäftsführer, sondern Liquidator. Die Liquidation ist beendet; die Firma ist erloschen. — Auf Blatt 14938, betr. die Firma Fritz Lindner, Kohlenhandlung in Dresden: Der Kaufmann Erich Lindner in Dresden ist Inhaber. (Große Meißner Straße 17). — Auf Blatt 14955, betr. die Firma Max u. Georgi in Dresden: Die Firma ist erloschen.

Amtsgericht Dresden, Abt. III.
am 8. März 1926.

Photographie!
Wer entwickelt Aufnahme? Off. u. „m 367" an Ill. Königsbrücker Str. 54.

Lederjacken
Prima Qualität 67, 85, 95 M. fabriziert, repariert, färbt wie neu zu schnell u. billig
Bulge-Köhler
8 Landhausstraße 8

Herrschaftliche Automobile und Gespanne
zu Fahrten in der Stadt und nach auswärts
Reise-, Stadt- und Hochzeitswagen
stellt
Dresdner Fuhrwesen-Gesellschaft A.-G.
Bautzner Straße 37 — Fernsprecher 25091
Tag- und Nacht-Betrieb

Ich suche
allerorts ehrl., strebs. Leute mit großem Bekanntenkreis z. Verk. v. Briefwaagen zu Fabrikpreis. Leichte Verdienstmögl. Umarbeiten, Neuanfertigen. W. Rogos, Dresden, Dornblüthstr. 31, 2., Strickerei.

Selbständig gewesener Kaufmann
übernimmt Buchführung und Einrichtg. derselben von noch einigen Geschäftsleuten und Handwerkern bei mäßigem Honorar. Off. u. „F P 8374" Exp. d. Bl.

Kleines solides Restaurant
zu pachten gesucht. Kaution vorhanden. Angebote unter „B Z 8355" Exped. d. Bl.

Dauerwäsche!
von Leinen nicht zu unterscheiden. Garantie für jedes Stück. Weiß und bunt, moderne Fassons, alle Weiten und Höhen. Größtes und leistungsfähigstes Spezialgeschäft für Dauerwäsche am Platze.
„Sanitätshaus Frauenheil"
Kesselsdorfer Str. 4, Prager Str. 46, Wilsdruffer Str. 24, Pirnaischer Str. 16, Hauptstraße 16.
M. 0.70 — M. 0.80

Versteigerung!
Freitag den 12. d. M. nachmittags von 3 Uhr an gelangen
Haydnstraße 39, H.-G.
zu verschiedenen Nachl. gehörig:
Möbel aller Art
Federbetten, Wäsche, 2 Geigen, 1 Trompete
2 photograph. Apparate u. v. m., alles gebr.
sowie zu den Konkursen Tewah, Rink u. Getreu gehörig:
neue Textilwaren
als: Anzug-, Unterstoffe, Herrenkleidungsstücke, Strümpfe, Kragen u. v. m.,
zur öffentlichen Versteigerung. Besichtigung daselbst am Versteigerungstag von 11 bis 1 Uhr.
Oswald und Johannes Reichel
als Lokalrichter u. Konkursverwalter, Gerokestraße 37.

Alleinvertrieb für Neuheit
allerersten Ranges mit größten Gewinnchancen.
seltene Gelegenheit
für Kreishauptmannsch. Dresden, Leipzig ed. Chemnitz zu vergeben. Zur Uebernahme eines Lagers ca. 2000 M. erforderlich. Nur ernsthafte Selbstreflektanten, die nachweislich über erf. Summe verfügen, wollen sich melden unter „10234" an Ala. Haasenstein & Vogler, Berlin W 8.

1 Motorrad z. verk.
Gelegenheitskauf, billig durchzuführ. m. el. Beleucht., Tachometer u. Batterie, 8,75 Str., 2 PS., guet. z. verk. Näh. Paul Kretzschmar, Georgplatz 9.

Motorrad
1 PS., 2 Gänge, Riemenkupplung, fabrikneu, 600 M. zu verk. bei Otto, Nicolaistr. 14.

Gebr. Fahrräder
unterh., bekannte Marken, billig zu verk. Auch 2 Wochenraten. 11 Sol. Ausbändigung. Zwickauer Str. 12a.

Fahrräder
f. Damen u. Herren m. Halbrenner erstklassig. Fabrik. Ang. 2 Wochenraten u. sofort. Ausbänd. Zwickauer Str. 12a.

Fahrräder Nähmaschinen Wringmaschinen
Kinderwagen Klappwagen Puppenwagen
Fachklasse ordnung Teilzahlung Coppelius 19.

T.-Räder
Preis, Urania u. H. Ab.-u. Abstell.

Diamant-
Spezialwerkzeuge, Hönig.

Fahrräder
Schladitz
Mifa Reno National / Ditto
und Sonderfabrikate
Gleichzeitig Wolf
Pfistner Straße 60.

Suche **guten Artikel** mitzunehmen. Für Händler in Besen u. Kosmet. Artikel. Angeb. unt. „u 5088" Ill. Dresdner Str. 6.

Prima **Strumpfwaren** gegen Sicherheit in Kommission zu vergeben. Off. u. „G P 2087" Exped. d. Bl.